

# Mitteilungsblatt

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE ALPEN

# Alpen



für die Gemeinde

37. Jahrgang

Freitag, den 30. Oktober 2009

Nummer 22

## 30 Jahre Kinderschutzbund Alpen



Sonntag, 8. November 2009

17:00 Uhr (ca. 60 Min.)

Kath. Kirche St. Ulrich, Alpen

## Wenn Träume wahr werden...

Aufführung des Musik- und Theaterspiels Josef von Ägypten



Kinderchöre St. Ulrich und St. Nikolaus  
Instrumentalensemble

Leitung: Maria - Elisabeth Booms

**EINTRITT: 2 Euro pro Person - FAMILIEN: einmalig 2 Euro**

# Start der NRW-weiten Impfkation gegen die Neue Influenza A H1 N1 (Schweinegrippe) am 26.10.09

Am Montag, 26. Oktober 2009 startet die Impfkation gegen die Schweinegrippe. Zur Vorbereitung der durch die unteren Gesundheitsbehörden zu koordinierenden Impfungen gegen die Neue Influenza A (H1 N1) haben in den letzten Wochen verschiedene Aktivitäten und Abstimmungsprozesse im Kreis Wesel stattgefunden.

Danach werden im Kreis Wesel keine Massenimpfungen durch das Gesundheitsamt durchgeführt. Die Impfung, die auf freiwilliger Basis beruht, wird vielmehr von ca. 50 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten durchgeführt, die ihre Bereitschaft zur Impfung gegenüber der unteren Gesundheitsbehörde erklärt haben. Derzeit werden sie vom Fachbereich Gesundheitswesen des Kreises Wesel über das weitere Vorgehen informiert. Diese Impfpraxen verteilen sich über das gesamte Kreisgebiet und bieten die Impfung in den eigenen Praxisräumen entweder zu den normalen Praxiszeiten oder zu festgelegten anderen Zeiten an.

Ein Verzeichnis der Impfpraxen sowie deren Zeiten für die Durchführung von Impfungen findet man auf der Internetseite des Kreises Wesel unter [www.kreis-wesel.de](http://www.kreis-wesel.de). Direkt auf der Startseite befindet sich der Link „Informationen zur neuen Grippe A/ H1 N1 - Schweinegrippe“, über den man an alle weiteren Informationen gelangt. Darüber hinaus liegen entsprechende Informationen in den Apotheken und Rathäusern im Kreisgebiet aus. Es empfiehlt sich, mit einer in Frage kommenden Praxis einen Impftermin zu vereinbaren.

Die Organisation der Durchführung der Impfung für Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Hilfsorganisationen erfolgt über das Innenministerium.

Soweit die Impfpraxen sich nicht in der Lage sehen, Bewohner/innen von Heimen

und Behinderteneinrichtungen, die aus eigener Kraft die Impfpraxis nicht aufsuchen können, zu impfen, wird das Gesundheitsamt deren Impfung anderweitig – ggf. mit eigenen Kräften – sicherstellen. Entsprechende Bedarfsabfragen in den Einrichtungen laufen derzeit.

Der Impfstoff wird über bezugsberechtigte öffentliche Apotheken entsprechend der vom Land zugeordneten Impfstoffmenge an die Impfpraxen ausgeliefert. Nach den bisherigen Planungen des Landes stehen für den Kreis Wesel ca. 9.000 Impfdosen zu Beginn der Impfkation zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um den derzeit einzigen in NRW zur Verfügung stehenden Impfstoff „Pandemrix“ der Firma Glaxo Smith Kline (GSK).

Nach Beginn der Impfkation erhält die untere Gesundheitsbehörde von den Impfpraxen einmal wöchentlich Anforderungen über die benötigten Impfdosen und leitet diese nach Prüfung den entsprechenden Apotheken zur Zustellung zu. Das Land stellt den Impfstoff und die Impfsätze zur Verfügung.

Im Kreis Wesel wurden inzwischen 11 Apotheken nach bestimmten Anforderungskriterien festgelegt und dem pharmazeutischen Großhändler, der vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) mitgeteilt wurde, übermittelt.

Von der Ständigen Impfkommission (Stl-KO) wird insbesondere für die folgenden Gruppen eine Impfung empfohlen:

- Beschäftigte im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege mit Kontakt zu Patienten oder infektiösem Material
- Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung, chronisch Kranke (ab einem Alter von 6 Monaten)
- Schwangere und Wöchnerinnen.

Im Kreis Wesel werden – soweit ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht – grundsätzlich alle, die das Angebot wahrnehmen wollen, geimpft.

Kreisdirektor Ralf Berensmeier sagte zum Start der bevorstehenden Impfkation: „Damit ist das Impfangebot gesichert und der Kreis Wesel ist in diesem Bereich gut aufgestellt.“

Der Impfstoff ist kühlkettenpflichtig und 24 Monate haltbar. Die Zubereitung der Impfdosen erfolgt bei Raumtemperatur durch den Endverbraucher. Nach dem Mischen ist der Impfstoff nach Angaben des

Herstellers innerhalb von 24 Stunden zu verwenden.

Inwieweit eine zweite Impfung erforderlich sein wird, steht noch nicht fest und soll gegen Ende des Monats durch das Land bekannt gegeben werden.

## Bekanntmachung

### über das Widerspruchs- und Einwilligungsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen.

Gemäß § 35 Abs. 6 Meldegesetz NRW in der Fassung vom 16.09.1997 (GV NRW S. 332, 386) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV NRW S. 263) in der zur Zeit geltenden Fassung haben alle Einwohner und Einwohnerinnen das Recht, der Weitergabe Ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten an Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden zu widersprechen.

Auskünfte über Ehe- und Altersjubiläen dürfen an Mitglieder parlamentarischer

und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk an Adressbuchverlage nur dann erteilt werden, sofern Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung erteilt haben (§ 35 Abs. 3 u. 4 Meldegesetz NRW). Soweit die Datenweitergabe nur nach Einwilligung erfolgen darf, können Sie diese verweigern bzw. eine von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Der Widerspruch bzw. die Einwilligung ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Alpen – Bürgerbüro – Rathausstraße 3, 46519 Alpen, einzulegen.

Bereits früher eingelegte Widersprüche/Einwilligungen brauchen nicht wiederholt zu werden; sie behalten ihre Gültigkeit.

Alpen, 13. Oktober 2009

Gemeinde Alpen

Der Bürgermeister (Ahl)

## Einladung

**Zu der 1. - konstituierenden - Sitzung des Rates der Gemeinde Alpen am 6. November 2009 um 17.00 Uhr in der Bibliothek des Schulzentrums in Alpen**

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates
3. Bestellung des Schriftführers und seines Vertreters für die Sitzungen des Rates
4. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden gem. § 65 Abs. 3 GO NW
5. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister
6. Fragestunde der Einwohner
7. Feststellung von Ausschließungsgründen
8. Bestimmung der Stimmenzähler
9. Wahl der zwei ehrenamtlichen Stellver-

treter/innen des Bürgermeisters gemäß § 67 GO

10. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters gemäß § 67 (3) GO NW
11. Wahl der Ortsvorsteher
12. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen
13. Beschlussfassung über die Anzahl der Ausschussmitglieder
14. Wahl der Ausschussmitglieder und der stellvertretenden Ausschussmitglieder
15. Verteilung der Ausschussvorsitze
16. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes „Engelbert-Humperdinck-Förderzentrum“ in Xanten
17. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Mitgliederversammlung

des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

18. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Volkshochschul- (VHS) - Zweckverbandes Alpen-Rheinberg-Sonsbeck-Xanten
19. Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung des Kommunalen Wasserwerks GmbH
20. Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Kommunaldienste Niederrhein Holding GmbH
21. Bestellung eines Beisitzers für den Vorstand der Dom-Musik-Schule Xanten e.V.
22. Benennung eines Delegierten (§ 6 LINEG-Gesetz) für die Genossenschaftsversammlung der LINEG

23. Wahl der Vorstandsmitglieder der Annermarie-Mäckler-Stiftung

24. Benennung der Vertreter der Gemeinde Alpen bei der Euregio-Rhein-Waal
25. Besetzung des Energiebeirates
26. Besetzung der Arbeitsgruppe „Abfallwirtschaftskonzept“
27. Benennung von Mitgliedern für Wasserverbände
28. Benennung des Mitgliedes und seines Stellvertreters für den regionalen Beirat des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein
29. Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses  
Bildung der 12. Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr  
hier: Wahl in den Vertretungen der Mitgliedskörperschaften

## Zwangsversteigerungen

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 3.12.2009, 10.00 Uhr, im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstr. 67, 47495 Rheinberg** das im Grundbuch von Bönninghardt 145 eingetragene Einfamilienhaus (ehemalige Katstelle) nebst Landwirtschaftsfläche

Grundbezeichnung:

Gemarkung Alpen, Flur 4, Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche, Alte Kirchstraße 24, groß: 151 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten – ohne Innenbesichtigung des Objekts – handelt es sich um eine 1½geschossige nichtunterkellerte Doppelhaushälfte mit Zwischentrakt und Anbau.

Baujahr ca. 1900 und 1950 mit späteren Modernisierungen. Wohnfläche ca. 102 qm. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 2.2.2009 eingetragen worden. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 70.000 EUR festgesetzt.

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des

Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbeleg, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle

abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 24.7.2009

Burike, Rechtspflegerin

Beglaubigt:

Schullenberg (Justizbeschäftigte)

## Nichtamtliche Bekanntmachungen

### KoKoBe – Koordinierung-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung



4 Jahre ist es her, seit die durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ins Leben gerufenen Koordinierungs-, Kontakt- und

Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ihre Tätigkeit rheinlandweit aufgenommen haben.

Bei KoKoBe handelt es sich um ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren Angehörige und Betreuer, natürlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienste rund um die Behindertenhilfe. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paragraphenschwermel“ zu begleiten. Allein das Alltagsleben ist für Menschen mit einer Behinderung nicht immer leicht zu bewältigen, in allen Bereichen – sei es Wohnen, Arbeit oder die Freizeitgestaltung – stoßen sie auf Fragen und Hindernisse. Unüberwindbar scheint dann eine langfristige Planung für Angehörige und Betroffene hinsichtlich des

weiteren Lebensweges. „Wie kann ich Wünsche umsetzen?“ „Wo fange ich an?“ Wichtig ist, gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung und nicht für ihn Lösungen zu finden.

Hier setzt die Arbeit der KoKoBe an. Gemeinsam mit den Ratsuchenden sollen individuelle Lösungen gefunden, sowie bei deren Umsetzung unterstützt und begleitet werden.

Dabei greift sie auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiterzuvermitteln zu können und stellt Kontakte her, wie z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen. Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist

Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/947545.

Da es sich bei KoKoBe aber um ein niedrigschwelliges und flexibles Beratungsangebot handelt, erfolgen die Beratungen mit individuellen Terminvereinbarungen auch in Form von Hausbesuchen.

Hier wird nun ein weiterer Baustein gesetzt.

**Die KoKoBe Alpen bietet an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus in Alpen im Zimmer Nr. 12 Sprechzeiten an.**

Die Gemeindeverwaltung ist Dreh- und Angelpunkt des regionalen Lebens, hier laufen viele Fäden zusammen. Durch die Einrichtung von Sprechzeiten soll das Angebot der KoKoBe weiter ins Gemeinwesen integriert werden.

### Rentenberatungen und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden:

Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708; Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr. Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage.

Die Beratungen werden von dem Versicherterberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt. Die nächsten Beratungen für den Monat November 2009 finden statt am:

**Donnerstag, 05.11.2009 und am Donnerstag, 19.11.2009 zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr - Änderungen der o.g. Termine vorbehalten -**

Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen, Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren.

Telefonisch können Sie mich erreichen: Montags bis Freitags zwischen 19 und 20 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701.

Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.

### Einladung zur 16. Mitgliederversammlung des Schwimmvereins Alpen e.V.

Hiermit laden wir Sie herzlich zur 16. Mitgliederversammlung des Schwimmvereins Alpen e.V. am **Freitag, 4. Dezember 2009, um 19.30 Uhr, in die Gaststätte „Zum Dahlacker“, Dahlackerweg 30, Alpen** ein.

Tagesordnung:  
1. Begrüßung  
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung  
3. Sachstandsbericht  
4. Jahresabschluss 2008  
Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes

5. Haushalt 2009 - Zwischenbericht  
6. Haushaltsplan 2010  
Beitragsordnung  
Energieeinsparung im Hallenbad  
9. Verschiedenes

Dr. Hübl, Vorsitzender  
Ahl, Geschäftsführer

# Nichtamtliche Bekanntmachungen

## Kommunale Selbstverwaltung

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

### FRAKTIONSSITZUNGEN

#### CDU-Fraktion

**www.cdu-alpen.de**

montags, 19.30 Uhr - Sitzungssaal im Rathaus, Tel.: 02802/912-810

außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6383 (Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen), Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

#### SPD-Fraktion

**www.spd-alpen.de**

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

#### FDP-Fraktion

**www.fdp-alpen.de**

jeden 1. und 3. Montag im Monat, 20 Uhr, im Rathausnebengebäude, Rathausstr. 3, Zi. 25, Tel. 02802/912-820; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

#### Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

**www.gruene-alpen.de**

montags, 19.30 Uhr -21.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 12, Tel.: 02802/912-100; außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Alpen, Tel. 02802/80427

#### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8.00-12.00 Uhr

### DAS RATHAUS

dienstags: 14.00-18.00 Uhr

donnerstags: 14.00-17.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon: 02802 / 912-0

Internetanschrift: [www.alpen.de](http://www.alpen.de)

Email: [info@alpen.de](mailto:info@alpen.de)

### GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE

Nancy Möller, Tel.: 02802/912-220

nur mittwochs, sonst unter 02835/1068

oder E-Mail: [nancy.moeller@issum.de](mailto:nancy.moeller@issum.de)

### ARGE KREIS WESEL

**Erreichbarkeit der Arbeitsgemeinschaft Kreis Wesel (ARGE) im Rathaus der Gemeinde Alpen**

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

#### Frau Kirsten Schmitz

0281/9620-753

Zimmer 4, Buchstabe A - J

E-Mail: [kirsten.schmitz@arge-sgb2.de](mailto:kirsten.schmitz@arge-sgb2.de)

#### Frau Katrin Attig

0281/9620-752

Zimmer 2, Buchstabe K - Z

E-Mail: [katrin.attig@arge-sgb2.de](mailto:katrin.attig@arge-sgb2.de)

#### Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 (Zimmer 6), 0281/9620-754 (nur

Montags und Mittwochs -ganztäglich -), Fax

0281/9620-755

#### für U 25 Herr Olaf Striebeck

02842/92739-205 (erreichbar bei der Stadt

Kamp-Lintfort)

### IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

**Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr Tel: 0281/16340 oder über die Polizei Tel.: 02801/71423522**

**Leiter des Fachbereichs 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Joachim Wolter Tel.: 3599**

**Leiter des Fachbereichs 3 Bauen, Planen, Umwelt, Ulrich Geilmann Tel.: 02838/96926**

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters u. Leiter des Fachbereichs 1 Finanzmanagement und Zentrale Dienste, Hans-Dieter van Gelder Tel.: 3971

#### Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 6629

#### Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

### KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

#### NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen

und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrleiter Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman,

Tel.: 7720

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

**Der Kranken- und Rettungswagen ist für das gesamte Gemeindegebiet tagsüber und nachts über die Rufnummer 112 anzufordern.**

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht werden, geben Sie bitte Namen und Tele-

fonnummer an, es wird zurückgerufen. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 3, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

#### DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle

Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

#### Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Kurfürstentring 17, 46483 Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosentelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte:

19-222

#### Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle des Land- schaftsverbandes Rheinland (LVR) für Menschen mit geistiger Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinland

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: [kokoberegionV@lvr.de](mailto:kokoberegionV@lvr.de)

### ÖFFENTLICHE BÜCHEREI IN DER GEMEINDE ALPEN

Zum Wald 4, 46519 Alpen

Träger: Musik- u. Literaturkreis Alpen e.V.

Achtung neue Tel.-Nr.: 02802-807062

Öffnungszeiten:

montags 15.30-18.30 Uhr

dienstags 15.00-17.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 15.00-17.00 Uhr

freitags 10.00-12.00 Uhr

15.00-17.00 Uhr

samstags geschlossen

### APOTHEKEN-NOTDIENST

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Notdienstbezirke neu aufgeteilt worden.

Dabei ergaben sich folgende Änderungen:

Der Bezirk Wesel-Büderich wird nun von

Wesel aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-

Borth und der Bezirk Alpen mit den Ortsteilen

Bönninghardt, Menzelen-Ost und -West

von Rheinberg.

Dies bedeutet, dass die ambulante Sprech-

stunde nicht mehr in den ortsansässigen

Arztpraxen, sondern zentral in der notärzt-

lichen Dienststelle in Rheinberg, Melkweg 3

a, (Standort des Roten Kreuzes), stattfindet.

Die Sprechstunden werden dort wie ge-

wohnt in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr abgehalten.

**Telefonisch sind die Ärzte weiterhin unter der Hotline-Nr.: 0180-50 44 100 erreichbar.**

Notfall-Hausbesuche werden weiterhin wie gewohnt von den beteiligten Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren.

#### 30.10.2009

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-

Orsoy, Tel.: 02844/1353

#### 31.10.2009

Apotheke 35, Bahnhofstraße 35, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

#### 01.11.2009

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rhein-

berg-Borth, Tel.: 02802/1515

#### 02.11.2009

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

#### 03.11.2009

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82,

Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

#### 04.11.2009

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

#### 05.11.2009

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

#### 06.11.2009

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

#### 07.11.2009

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen,

Tel.: 02802/96060

#### 08.11.2009

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

#### 09.11.2009

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

#### 10.11.2009

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rheinberg, Tel.: 02843/2274

#### 11.11.2009

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-

Orsoy, Tel.: 02844/1353

#### 12.11.2009

Apotheke 35, Bahnhofstraße 35, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

#### 13.11.2009

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

**Achtung:**  
 Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse.  
 Notdienst der Zahnärzteschaft für den Bereich Goch, Uedem, Kalkar, Alpen, Sonsbeck, Borth und Xanten.

Als Notdienstzt. werden festgesetzt:  
 1. Samstags und sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr.  
 2. Am darauffolgenden Mittwoch in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Notdienstzentrale: 0180/5986700  
 Augenärztlicher Notdienst  
 Notdienstzentrale: 0180/5044100  
 Hals-, Nasen- und Ohrenärztlicher Notdienst:  
 Notdienstzentrale: 01805044100  
 Tierärztlicher Notdienst  
 Der Notdienst ist unter der Rufnummer Ihres Hausierarztes zu erfragen.

**VERANSTALTUNGEN  
 IN DER GEMEINDE ALPEN**

*in der Zeit vom 30.10.2009 - 13.11.2009*

**31.10.2009**  
 Herbstprüfung, Veranstalter: Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Veen

**05.11.2009**  
 aktuelles aus der kath. Kirche, Pastor Helmut Grauten, Veranstalter: ARG Alpen

**06.11.2009**  
 17.45 Uhr, St. Martinszug in Bönninghardt

**07.11.2009**  
 17.30 Uhr, St. Martinszug in Bönning-Rill

**07.11.2009**  
 19.00 Uhr - 40 Jahre Akkordeon-Orchester Veen, Jubiläumskonzert im Pädagogischen Zentrum Alpen, Veranstalter: Akkordeon-Orchester Veen

**07./08.11.2009**  
 Martinsmarkt, Veranstalter: Gemeindeverwaltung Alpen

**08.11.2009**  
 Gemeindepokalschießen KK im Schützenhaus, Veranstalter: St. Heinrich Schützenbruderschaft Bönning-Rill

**08.11.2009**  
 18.00 Uhr, Zauber der Panflöte mit Constantin Motoi in der evgl. Kirche Alpen, Veranstalter: Musik- und Literaturkreis Alpen

**09.11.2009**  
 18.00 Uhr, St. Martinszug in Veen

**10.11.2009**  
 17.00 Uhr, St. Martinszug in Menzelen-West

**11.11.2009**  
 17.30 Uhr, St. Martinszug in Menzelen-Ost

**12.11.2009**  
 17.30 Uhr, St. Martinszug mit Mantelteilung in Alpen

**13.11.2009**  
 19.11 Uhr Karnevalseröffnung, Veranstalter: SV Borussia Veen

**Vorankündigung:**  
**14.11.2009**  
 19.11 Uhr Prinzenproklamation und 50-Jahr Feier der ,Hand in Hand' Menzelen-Ost

**15.11.2009**  
 8.00 - 18.00 Uhr, Basar im Pfarrheim, Veranstalter: kfd Veen

**15.11.2009**  
 11.00 Uhr Volkstrauertag mit Gedenkstunde am Ehrenmal, anschließend Basar, Veranstalter: Bürgerschützenverein und Spielmannszug Menzelenheide

**15.11.2009**  
 11.00 Uhr Volkstrauertag mit Gedenkstunde am Ehrenmal, Veranstalter: Bürgerschützenverein Bönninghardt und Eintracht Bönninghardt-Vierquartieren

**KIRCHLICHE  
 NACHRICHTEN**

*für die Zeit vom 30.10.2009 - 13.11.2009*

**KATHOLISCHE KIRCHEN-  
 GEMEINDE ST. ULRICH ALPEN**

Freitag, 30.10.  
 19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche  
 Samstag, 31.10.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
 Sonntag, 01.11. - Allerheiligen -  
 8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.45 Uhr Hochamt mit Kirchenchor  
 15.00 Uhr Andacht u. Prozession zum Friedhof

Montag, 02.11.  
 8.15 Uhr Hl. Messe Grundschule Millingen in der Kirche

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche  
 Dienstag, 03.11.

8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen  
 10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift  
 Donnerstag, 05.11.

9.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der ARG  
 Freitag, 06.11.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche  
 19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche  
 Samstag, 07.11.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Männergesangverein Martonair  
 Sonntag, 08.11.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse  
 10.45 Uhr Hochamt  
 19.30 Uhr Taizégebet im Marienstift  
 Dienstag, 10.11.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift (Speisesaal)  
 Freitag, 13.11.

7.45 Uhr Hl. Messe Kl. 8 in der Hauptschule  
 19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

**Vorankündigung:**  
 Samstag, 14.11.  
 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse m. Kirchenchor

**KATHOLISCHE KIRCHEN-  
 GEMEINDE**

**ST. VINZENZ BÖNNINGHARDT**  
 Samstag, 31.10.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse  
 Sonntag, 01.11. - Allerheiligen -  
 15.00 Uhr Hl. Messe - anschl. Prozession z. Friedhof

Sonntag, 08.11.  
 9.30 Uhr Familiengottesdienst

**Vorankündigung:**  
 Samstag, 14.11.  
 16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kirchenchor

**KATHOLISCHE KIRCHEN-  
 GEMEINDE**

**ST. NIKOLAUS VEEN**  
 Sonntag, 01.11. - Allerheiligen -  
 15.00 Uhr Hl. Messe - anschl. Prozession z. Friedhof

Mittwoch, 04.11.  
 14.30 Uhr Hl. Messe der Senioren

Donnerstag, 05.11.  
 19.00 Uhr Hl. Messe  
 Freitag, 06.11.

8.00 Uhr Hl. Messe Grundschule Veen  
 Samstag, 07.11.  
 16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Messdiener-Aufnahmefeier

Donnerstag, 12.11.  
 19.00 Uhr Hl. Messe

**KATHOLISCHE KIRCHEN-  
 GEMEINDE MENZELN**

Samstag, 31.10.  
 17.00 Uhr Rosenkranzgebet  
 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01.11. - Allerheiligen -  
 8.30 Uhr Hochamt -es wird an die Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht-

14.30 Uhr Andacht und Gedenken auf dem Friedhof mit Gräbersegnung

Montag, 02.11. - Allerseelen -  
 19.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 07.11.  
 17.00 Uhr Rosenkranzgebet  
 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 08.11.  
 8.30 Uhr Heilige Messe

**EVANGELISCHE KIRCHEN-  
 GEMEINDE ALPEN**

Samstag, 31.10.  
 19.00 Uhr Gottesdienst z. Reformationstag mit Kirchen- u. Posaunenchor, Pfr.'in Becks 1. Gottesdienst zur TULIP-Reihe: , Wir frei sind wir?'

Sonntag, 01.11.  
 10.00 Uhr 2. Gottesdienst zur TULIP-Reihe mit Abendmahl (Traubensaft), Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 02.11.  
 8.15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Millingen, Pfr.'in Thölke

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Marienstift, Pfr.'in Becks

Dienstag, 03.11.  
 8.15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Menzelen im Gemeindehaus Menzelen-Ost, Pfr.'in Thölke

Mittwoch, 04.11.  
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Sebastian Veen, Pfr.'in Thölke

Samstag, 07.11.  
 18.15 Uhr Tempora-Andacht, Pfr. Dr. Becks

Sonntag, 08.11.  
 10.00 Uhr 3. Gottesdienst zur TULIP-Reihe, Pastorin Salomon

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerzentrum Alpsray, Pastorin Salomon  
 Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst!

**NEUAPOSTOLISCHE  
 KIRCHE ALPEN**

Sonntag, 01.11.  
 9.30 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch, 04.11.

19.30 Uhr Gottesdienst  
 Sonntag, 08.11.

9.30 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch, 11.11.  
 19.30 Uhr Gottesdienst

**KATHOLISCHE BÜCHEREI  
 ST. ULRICH IM PFARRHEIM**

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen  
 Öffnungszeiten:

Dienstags:  
 9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr  
 Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schulferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bücherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

**ÖFFNUNGSZEITEN  
 IM EVANGEL. JUGENDHEIM  
 MENZELN-OST**

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag: von 15.00 bis 16.30 Uhr Kindercafé für 5- bis 9-jährige; von 17.00 bis 18.30 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 19.00 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.

Freitag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Mädchentreff für 10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis; von 19.00 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.

Ansprechpartner: Jugendbetreuer Angus Friedrich, verantwortlich für den Kinder- und Jugendbereich.

**HALLENBAD ALPEN**

Träger: Schwimmverein Alpen e.V.  
 Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen

Vorsitzender:  
 Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155

Auskunft: Manfred Hornbach  
 Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301

Mitgliedsbeiträge:  
 Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro (für Familien mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verringert sich der Mitgliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf jährl. 30,00 Euro)

Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studenten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)

Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre) jährl. 18,00 Euro

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (ab 08.2007)

**Montag**  
 7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen  
 9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen  
 15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

**Dienstag**  
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen  
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen  
 13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.  
 15.00-16.30 Uhr / VHS  
 16.30-18.00 Uhr / BSG  
 18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
**Mittwoch**  
 8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen  
 14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
 20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga  
 21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen  
**Donnerstag**  
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
 10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen  
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen  
 14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
 16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder

17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim  
 17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik  
 20.00-22.00 Uhr / TC Mobula  
**Freitag**  
 8.00-11.40 Uhr / Grundschule Issum  
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen  
 14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik  
 16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
 20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen  
**Samstag**  
 geschlossen  
 14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen  
 15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum  
**Sonntag**  
 7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
 15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN  
 (von November bis März)



# www. alpen.de

## Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen.

Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

**Bürgermeister Thomas Ahls,**

Telefon: 02802/912-102

E-Mail: thomas.ahls@alpen.de

**Thomas Janßen**

Telefon: 02802/912-125

E-Mail: thomas.janssen@alpen.de

**Bettina Witt**

Telefon: 02802/912-180

E-Mail: bettina.witt@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „Entwicklungs Agentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908,

Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreiswesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de

### FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale

FREE-Niederrhein ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen kostenlos eingestellt werden können.

Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Das Online-Angebot ist im Internet unter [www.free-niederrhein.de](http://www.free-niederrhein.de), sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.

Eintragungen und Pflege der Daten können die Immobilien-Eigentümer über eine einfache und komfortable Administration im Internet selbst vornehmen. Gerne ist aber auch die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen bei der Eingabe behilflich.

STEUERBERATER

FRANZ-JOSEF RIDDER

## Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung



**Franz-Josef Ridder**

Mediator  
Steuerberater  
Landwirtschaftliche Buchstelle



**Ingrid Thielemann**

Rechtsanwältin  
in Kooperation



**Ruth Bours**

Steuerberaterin  
Landwirtschaftliche Buchstelle  
Angestellte nach § 58 StBerG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · [info@ridder-steuerberater.de](mailto:info@ridder-steuerberater.de) · Tel. 02802/800890

## Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen  
 Geschäftsführung: Tel. (02802) 912210  
 oder 947122 (während der Öffnungszeiten)  
 Fax. (02802) 912912; E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de; [www.hausderveenergeschichte.de](http://www.hausderveenergeschichte.de).

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr  
 bis 12.30 Uhr und nach telefonischer An-  
 meldung (02802) 2604 oder 4073 oder 4403  
 In loser Folge werden hiermit die einzel-  
 nen Objekte einer größeren Öffentlichkeit  
 vorgestellt.



Objekt: Schanzbinder; Material/Technik: Eisen; Datum: um 1900; Erwerb von: Fam. Hahlen-Kerkhoff.

## Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Alpen e.V.



die lobby für kinder

Kontaktadresse: Frau Irmgard Gräven - Vorsitzende -  
 Gartenstraße 23a, 46519 Alpen, Tel.: 02802/4581, Fax.: 4551  
 Spendenkonten:  
 Volksbank Niederrhein 354 611 06, Kto Nr. 103 763 010  
 Sparkasse am Niederrhein, 354 500 00, Kto Nr. 1 102 000 377

## Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Werner Koop

Am 15. Oktober 2009 wurde in einer Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses Alpen Herr Werner Koop das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Zu diesem Anlass kamen die Familie, Kinder und Enkeltochter, der stellvertretende Landrat Heinz-Dieter Bartels, der Bürgermeister Thomas Ahls, sowie Vereinskollegen, Freunde und die Presse zusammen.

Ebenfalls anwesend war auch der 2. Vorsitzende des SV Menzelen, durch dessen Initiative die Ordensverleihung angeregt wurde.

Nachfolgend wird auszugsweise die Laudatio wiedergegeben, die der stellvertretende Landrat Herr Bartels hielt:

### Laudatio

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ahls, meine sehr geehrten Damen und Herren, und vor allem, sehr geehrter Herr Koop, ich begrüße Sie alle sehr herzlich hier im Rathaus der Gemeinde Alpen, und freue mich, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an dieser Feierstunde zu Ehren von Herrn Werner Koop teilzunehmen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Werner Koop soll heute hier geehrt werden, weil er sich durch sein langjähriges Engagement im sportlichen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste um das Allgemeinwohl erworben hat.

Sie, sehr geehrter Herr Koop, wurden am 22. Dezember 1935 in der Hansestadt Lübeck als ältester Sohn des Tischlers Walter Koop und dessen Ehefrau Auguste, geb. Vogt, geboren.

Ihr 1939 geborener Bruder Detlev wohnt mit seiner Ehefrau Gerda auch heute noch in ihrer Geburtsstadt Lübeck.

Ein Jahr später, als ihr Bruder geboren wurde, also 1940, ist ihr Vater im Krieg gefallen, im Jahr 1942, einen Tag nach dem so genannten „Tag der Wehrmacht“ ereilte das Schicksal ihre Familie abermals, in dem bei einem Bombenangriff auf Lübeck sieben Mitglieder ihrer starben.

Sie, sehr geehrter Herr Koop, wurden in eine Volksschule der Stadt Lübeck eingeschult, und haben diese nach acht Jahren erfolgreich abgeschlossen.

Danach hätte ihre Mutter es gerne gesehen, wenn sie eine Lehre bei der Post angetreten hätten.

Ihrer beruflichen Neigung folgend arbeiteten sie jedoch in einem Betrieb mit 16 Gesellen und 8 Lehrlingen des Bau- und Kunstschlosser-Handwerks.

Frau Meisterin zahlte ihnen damals monatlich 20 DM und ließ ihnen dazu ein Fahrrad, mit dem sie zur Arbeit fahren konnten.

Auf Grund der schlechten Auftragslage reduzierte sich die Beschäftigtenzahl auf vier Gesellen plus Lehrlinge.

Von diesen Lehrlingen hatten zwei nach drei Monaten der Beschäftigung immer noch keinen Lehrvertrag, obwohl das zugesichert war.

Einer dieser Lehrlinge waren Sie, sehr geehrter Herr Koop.

Nachdem auch der Obermeister der Innung ihnen nicht helfen konnte gingen sie zum Arbeitsamt, und von dort für den Verdienst von 40 Pfennigen (heute 20 €-Cent) pro Tag zum Jugendaufbauwerk.

Nach drei Wochen Jugendaufbauwerk bewiesen Sie etwas, was heute leider nicht mehr so selbstverständlich ist: Mobilität.

Im Jahr 1951 gingen Sie nach Dortmund und begannen dort eine Bergmannslehre, die sie 1954 mit der Knappenprüfung abschlossen.

Statt 40 Pfennigen = 12 DM pro Monat gab es nunmehr einen monatlichen Lehrlingslohn in Höhe von 120 DM, wovon 60 DM für Kost und Logis zu zahlen waren.

Im Jahr 1957 endete ihre bergmännische Ausbildung erfolgreich als Hauer.

Nachdem Sie am 30. Mai des Jahres 1957 hatten in Königswinter Ihre künftige Frau, Johanna van Bonn, kennenlernten, haben Sie dann am Valentinstag des Jahres 1958, also am 14. Februar, in Kleve geheiratet.

Ihr erstes Kind ist ihre Tochter Cornelia, die heute mit ihrer Familie in Ballerbach, Gemeinde Bickel bei Wetzlar wohnt.

Das zweite Kind ist ihr Sohn Frank, der mit seiner Lebensgefährtin in Menzelen oder berufsbedingt in Krefeld wohnt.

Weil ihre Frau eine waschechte Niederrheinerin ist, haben Sie, sehr geehrter Herr Koop, sich seinerzeit entschlossen, Ihren Beruf aufzugeben und an den Niederrhein zu ziehen.

Die erste Station war die Firma Krupp in Rheinhausen, dort arbeiteten sie als Walzwerker.

Im Jahr 1969 wechselten sie abermals den Beruf, und begannen eine Ausbildung zum Polizeibeamten an der Polizeischule Essen und wurden danach als Polizeioberwachmeister bei der Polizeistation in Xanten eingesetzt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Anstellungslehrgangs im Jahr 1971, erfolgte ihre Beförderung zum Polizeihauptwachmeister und ihr Einsatz im Funkstreifenendienst bei der Polizeistation Xanten.

Im Jahr 1984 wurden sie Bezirksbeamter beim Polizeiposten Alpen.

Danach erfolgte 1993 ihre Beförderung zum Polizeioberkommissar, die mit der Ver-

**Lesen Sie weiter auf Seite 8.**



**Fortsetzung von Seite 7.**

setzung als Sachbearbeiter im Kfz-Bereich beim Kriminalkommissariat Xanten verbunden war.

Am 31.12.1995 erreichten sie die Altersgrenze und somit den wohlverdienten Ruhestand.

Allerdings sind sie auch heute noch Mitglied der Gewerkschaft der Polizei, in die sie im Jahr 1951 eingetreten sind.

Sie erhielten 2001 die goldene Ehrennadel der GdP und waren von 1984 bis 1989 als Vertrauensmann bei der Polizeibehörde Wesel tätig.

Mit der Nennung dieser Tätigkeit sind wir nunmehr bei ihrem ehrenamtlichen Engagement angekommen.

Dies begann allerdings bereits im Oktober des Jahres 1968 auf der Basis ihrer großen sportlichen Leidenschaft, dem Tischtennis.

Zu diesem Zeitpunkt traten sie in den SV Menzelen 1925 e. V. ein und wurden sofort Mitbegründer einer Tischtennismannschaft.

Von 1970 bis zum Jahr 2000 waren Sie, sehr geehrter Herr Koop, Leiter dieser Tischtennisabteilung, und von 1972 bis 1996 waren sie außerdem noch Trainer der Tischtennisjugend und der Tischtennisdamen des SV Menzelen.

Darüber hinaus waren sie in dieser Zeit auch als Sportwart im Westdeutschen-Tischtennisverband e.V. für die Belange des Kreises Moers tätig und haben die ihnen im Rahmen dieser Funktion übertragenen Aufgaben stets pflichtbewusst und gewissenhaft ausgeführt.

In den Jahren 1975 und 1976 erhielten Sie eine Ausbildung zum Sportübungsleiter an den Sportschulen Hennef und Kaiserau und waren damit für die weitere Ausbildung der Ihnen anvertrauten Sportler qualifiziert.

In der Zeit von 1992 bis zum Jahr 2000

übernahmen Sie die Aufgabe des 2. Vorsitzenden des Tischtennisvereins Moers und engagierten sich in dieser Vorstandsarbeit ganz besonders.

Außerdem haben Sie im Tischtennisverein Niederrhein über viele Jahre die Staffelleitung von Spielklassen übernommen und dadurch wesentlich zum reibungslosen Spielbetrieb beigetragen.

Noch heute sind Sie, sehr geehrter Herr Koop, aktiver Tischtennispieler und nehmen als Stammspieler an allen Meisterschaftsspielen der 2. Mannschaft des SV Menzelen teil.

Fast wie selbstverständlich sind Sie im Besitz des goldenen Sportabzeichens, des europäischen Polizeisportabzeichens und des silbernen Rettungsschwimmer-Abzeichens der DLRG.

Seit 1998 bis heute sind Sie 1. Vorsitzender des Gesamtvereins SV Menzelen 1925 e. V. und stehen Ihren Vereinsmitgliedern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Diese schätzen an Ihnen insbesondere Ihre Tatkraft und Ihre Zielstrebigkeit.

Im Mai 2001 wurden Sie stellvertretender Vorsitzender im Gemeindefortsportverband Alpen.

Hier bringen Sie ihre jahrzehntelange Erfahrungen als aktiver Sportler, ehrenamtlichem Mitarbeiter und Organisator in die Vorstandsarbeit ein und sind deshalb dort eine große Bereicherung in der Vorstandsarbeit.

Für Ihre ehrenamtliche Arbeit im sportlichen Bereich haben Sie bisher folgende Auszeichnungen erhalten:

1979 den Kreisehrenbrief vom Tischtennisverein Moers im WTTV

1984 den Bezirksehrenbrief vom Tischtennisbezirk linker Niederrhein im WTTV

2000 den großen Ehrenteller des Tischtennisvereins Moers im WTTV, welcher in den vergangenen 50 Jahren bisher nur dreimal verliehen wurde und selbstverständlich

tragen Sie auch die goldene Ehrennadel des Westdeutschen Tischtennisverbandes.

Über diese ehrenamtliche Tätigkeit im sportlichen Bereich hinaus sind Sie seit 1979 Mitglied der St. Walburgis Schützenbruderschaft Menzelen und waren dort 14 Jahre lang im Vorstand als 2. Kassierer und Kassensprüfer tätig.

Für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Ihr außerordentliches Engagement in dieser Bruderschaft wurden Sie 1999 mit dem silbernen Verdienstkreuz vom Bund der historischen Schützenbruderschaften ausgezeichnet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, dieses erhebliche ehrenamtliche Engagement hat letztendlich dazu geführt, dass der 2. Vorsitzende des SV Menzelen 1925 e. V., Herr André Volkmann, den Antrag gestellt hat, Ihnen sehr geehrter Herr Koop, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland zu verleihen.

Dieser Antrag von Herrn Volkmann wurde durch den Bürgermeister der Gemeinde Alpen, Thomas Ahls, und von allen vorgenannten Institutionen unterstützt.

Das erhebliche ehrenamtliche Engagement hat im Allgemeinen jedoch auch Nachteile, es gibt nämlich auch negativ Betroffene: die Partnerin und die eigene Familie.

Deshalb ist es auch nur in Harmonie mit diesen negativ Betroffenen möglich.

Für diese Toleranz möchte ich Ihnen, sehr geehrte Frau Koop, mit diesem Blumenstrauß ganz besonders danken.

Sie haben ihrem Mann die ehrenamtliche Arbeit - trotz Ihrer bereits seit 1997 bestehenden Querschnittslähmung - ermöglicht.

Bevor ich nun zur Ordensüberreichung komme, möchte ich Ihnen auch vom Ministerpräsidenten unseres Landes, Herrn Dr. Jürgen Rüttgers, herzliche Glückwünsche aussprechen.

Selbstverständlich möchte ich Ihnen auch im Namen von Landrat Dr. Ansgar Müller,

des Kreistages und der Kreisverwaltung sehr herzlich gratulieren.

Sehr geehrter Herr Koop, wir alle halten es für besonders bemerkenswert, dass Sie ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten neben der liebevollen Versorgung Ihrer Frau und den damit verbundenen häuslichen Verpflichtungen ausgeübt haben.

Ihnen allen danke ich nochmals dafür, dass sie heute hier in das Rathaus der Gemeinde Alpen gekommen sind, um Herrn Werner Koop zu ehren und auch für ihre Aufmerksamkeit. „

Der stellvertretende Landrat heftete Herrn Koop das Bundesverdienstkreuz an und überreichte anschließend den Blumenstrauß.

Herr Bürgermeister Ahls dankte dem stv. Landrat und schloss sich in seiner Rede mit dem Dank an die ehrenamtlichen Leistungen an.

Er hob hervor, dass Herr Koop immer das tat, was notwendig erschien. „Sie haben sich dafür eingesetzt, die Lebenssituationen Einzelner und die Lebensqualität in der Gemeinde Alpen, in Ihrem Dorf Menzelen zu verbessern.“

Deshalb Dank und Anerkennung auch im Namen der Bürgerschaft der Gemeinde Alpen.

Bürgerengagement ist unverzichtbar, Gesellschaft braucht Menschen, die Initiativen ergreifen, die sehen, was Not ist und die beherzt zupacken.

Die Auszeichnung soll auch dazu beitragen, dass ehrenamtliches Tun Nachahmung findet, denn Gesellschaft ist immer auch ein Miteinander.“

Herr Ahls übergab Frau Koop ebenfalls einen Blumenstrauß verbunden mit dem Dank, dass sie das Engagement ihres Mannes über so viele Jahrzehnte mitgetragen hat.

## ANGEBOTE DER VHS

**Leichter, schneller und effektiver lernen.** In einem VHS-Seminar unter der Leitung von Dominik Moersen, das am Mittwoch, 4. November, 18.30-21.00 Uhr in der Xantener Hauptschule beginnt, lernen Sie an drei Abenden Lern- und Merktechniken kennen, die ihre Gedächtnisleistung und Lernfähigkeit schnell und spürbar erhöhen, damit Sie in Schule, Studium, Beruf und insbesondere auch im Alltag viel erfolgreicher agieren können. Erleben Sie, wie Sie Ihre Aufnahmefähigkeit deutlich verbessern können, um sich leicht und schnell das merken zu können, was für Sie wichtig ist! Erleben Sie, wozu Ihr Gedächtnis in der Lage ist! Verleihen Sie Ihrem Gedächtnis Flügel und profitieren Sie ein Leben lang von den Lern- und Merktechniken, die Sie hier kennen lernen. Gebühr: 20 Euro. Informationen bei der VHS in Xanten unter Tel.: 02801-772241 und 772242 oder [www.vhs-xanten.de](http://www.vhs-xanten.de).

**Existenzgründung von A-Z.** Das VHS-Tagesseminar, das am Samstag, 7. November, 9.00-16.00 Uhr, unter der Leitung des Betriebswirts und Steuerberaters Dirk Heibrock im Xantener Rathaus angeboten wird, richtet sich an alle Interessenten, die sich selbständig machen wollen. Anhand von praktischen Checklisten wird das Thema Existenzgründung von der Idee bis zur Durchführung erarbeitet. Folgende Themen sind vorgesehen: Wie erstelle ich einen Business Plan (Geschäftsplan)? Welche Rechtsform wähle ich? Wie finanziere ich, welche Förderungsmöglichkeiten gibt es? Bin ich als Unternehmer geeignet? Anmeldeschluss: 30.11.09. Gebühr: 35 Euro. Informationen bei der VHS in Xanten unter Tel.: 02801-772241 und 772242 oder [www.vhs-xanten.de](http://www.vhs-xanten.de).

**VHS-Vortrag: Gesundheitsbewusstes Modernisieren von Immobilien.** Die Hälfte des heutigen Wohnungsbestandes

in NRW stammt aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg bis 1975. In dieser Zeit waren die Qualität der Innenraumluft und Schadstoffe aus Bauprodukten ein nahezu unbekanntes Thema. Mit Formaldehyd abgebenden Spanplatten, Holzschutzmitteln und Asbest entwickelte sich ab dieser Zeit das öffentliche Bewusstsein, dass durch den Einsatz belasteter Produkte, Schadstoffe in den eigenen vier Wänden auftreten können. Der Vortrag von Dr. Volker Plegge mit anschließender Gelegenheit zur Diskussion gibt einen Eindruck über die möglichen Schadstoffbelastungen von alten Immobilienbeständen und Vorgehensweisen im Rahmen von Modernisierungen. Donnerstag, 5. November, 19 – 20.30 Uhr, Gebühr: 3 Euro, Alpen Grundschule Zum Wald. Weitere Informationen bei Frau Pohle, 02802-96840 und [www.vhs-alpen.de](http://www.vhs-alpen.de).

**VHS-Kurs: Chemiewissen für den Alltag.** Was hat der tanzende Wassertropfen auf der Herdplatte mit dem geplatzen Ei beim Kochen zu tun? In einer mit vielen Bildern und Videosequenzen ausgestatteten

Vortragsreihe sollen Grundlagen der Chemie (und teilweise der Physik) vermittelt werden. Einerseits ermöglichen diese ein besseres Verständnis vieler Alltagsphänomene. Andererseits erhalten z.B. Eltern die Möglichkeit, den Lehrinhalten ihrer Kinder im Fach Chemie besser folgen zu können. Der Kurs unter Leitung von Dr. Volker Plegge richtet sich an chemische Laien, die mehr über die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge in Ihrer Umwelt erfahren möchten. Kursbeginn: Montag, 2. November, 19 – 20.30 Uhr, 4 Termine, 16 Euro, Hauptschule Xanten. Anmeldung bei der VHS Xanten, 02801-772241 und [www.vhs-xanten.de](http://www.vhs-xanten.de).

# Hobbyhandwerkermarkt am 14./15.11.2009 im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums Alpen zu Gunsten der Moldawienhilfe

Die Realschule Alpen veranstaltet zusammen mit dem Verein „Hilfe für Copceac e.V.“ am **14. und 15.11.2009 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr** den 2. Hobbyhandwerkermarkt zu Gunsten der Moldawienhilfe im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums Alpen.

Hobbyhandwerker aus der Region Alpen und Umgebung stellen ihre Arbeiten aus.

An über 16 Ständen erwartet Sie ein breites Angebot an handwerklichen Produkten wie Kupferarbeiten, Floristik, Patchworkartikel, Teddybären, Filz- und Perlenschmuck, Kerzen, Holzarbeiten, Bilder, Advents- und Türkränze, Skulpturen, Briefkarten, Honig und vieles mehr.

Sicher ist auch etwas für Sie dabei!

An beiden Tagen findet ein Rahmenprogramm statt.

Kleinere Kinder werden von Schülern und Schülerinnen der Realschule Alpen, die im Wahlpflichtbereich das Fach Pädagogik gewählt haben, liebevoll betreut.

Auf dem Vorplatz des Schulzentrums wird ein kleiner Streichelzoo mit Lämmern aufgebaut. Hier besteht die Möglichkeit, Kinder zusammen mit den Lämmern fotografieren zu lassen. Die Bilder werden direkt ausgedruckt und können käuflich erworben

werden. Sicher ein schönes Geschenk zu Weihnachten für Mama, Papa, Oma und opa... Besonderes Highlight für die Kleinen ist sicher eine Fahrt mit der Bimmelbahn!!!

Bei einer Verlosung können Sie wertvolle Preise gewinnen u.a. zwei Flüge, Restaurantgutscheine, Sonnenschirme, Tank- und Autowaschgutscheine, Capone-T-Shirts, Rucksäcke usw.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Moldawisches und türkisches Essen, Reibekuchen, Kuchen, Waffeln und heiße und kalte Getränke stehen für Sie bereit.

Anhand von Filmen und Bildern können Sie sich über die Verhältnisse in Copceac und über unsere Hilfe informieren.

Frau Manolowa, eine Lehrerin aus Copceac, die an der dortigen Schule das Fach Deutsch unterrichtet, wird zusammen mit 9 Schülern und Schülerinnen anwesend sein und selbst etwas über ihr Dorf, die dringendsten Bedürfnisse und die geleistete Hilfe berichten.

Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf von Essen und Trinken fließt zu 100% in die Arbeit des Vereins, der damit den Aufbau einer Armenküche finanzieren wird.

## Warum Hilfe für Copceac?

Moldawien ist das ärmste Land in Europa. Auch im Weltvergleich rangiert Moldawien am untersten Ende der Liste.

Der durchschnittliche Monatsverdienst beträgt 20,00 €.

Das kleine Dorf Copceac liegt im Süden Moldawiens in der teilautonomen Region Gagausien.

Der Süden Moldawiens ist ganz besonders von der Armut betroffen.

Die Menschen dort können nur überleben, indem sie im Garten Gemüse und Kartoffeln anpflanzen und Tiere wie Gänse, Hühner und Schafe halten- zu mehr reicht das Geld nicht. Im Jahr 2007 war die Maisernte auf Grund von großer Trockenheit katastrophal, so dass viele Menschen ihre Tiere schlachten mussten, weil kein Futter für die Tiere da war. Dies wirkt sich 2008 aus – Eier, Fleisch und Milch werden fehlen.

Nur etwa 2 % der Kinder sind gesund. Krankheiten wie Asthma, Bronchitis, Magen- und Darmprobleme, Leberschäden etc sind häufig vertreten.

Ganz besonders schlimm sind die sanitären Verhältnisse.

Nur wenige Menschen haben fließendes Wasser in den Häusern: die Menschen ho-

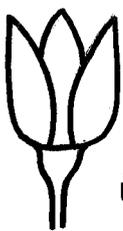
len sich mit Eimern das Wasser aus den Brunnen, die an den Straßen angelegt sind. Viele Haushalte haben Zisternen, die häufig schlimme Krankheitserreger enthalten.

Der Kontakt zu Copceac/ Moldawien ist durch einen Besuch von Frau Manolowa entstanden, die im Jahr 2003 zu einem dreiwöchigen Hospitationsbesuch an der Realschule weilte.

Wir würden uns über regen Zulauf bei unserem Hobbyhandwerkermarkt zu Gunsten der Moldawienhilfe freuen.

Auch bei schlechtem Wetter lohnt sich der Besuch zum Kaufen, Essen Trinken, Informieren und Reden – die Veranstaltung findet in trockenen Räumen.

## Evangelische Kirchengemeinde Alpen



Herzliche Einladung  
zur  
Predigtreihe  
über die Hauptstücke  
der Lehre Calvins

31. Okt.: 19.00 h	T =	Total depravity Totale Verderbtheit
01. Nov.: 10.00 h	U =	Unconditional Election Bedingungslose Erwählung
08. Nov.: 10.00 h	L =	Limited Atonement Begrenzte Versöhnung
15. Nov.: 10.00 h	I =	Irresistible grace Unwiderstehliche Gnade
22. Nov.: 10.00 h	P =	Perseverance of the Saints Beharrlichkeit der Heiligen

## 1. GOTTESDIENST ZUR TULIP-PREDIGTREIHE:

# „WIE FREI SIND WIR?“

**HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM  
GOTTESDIENST  
AM  
REFORMATIONSTAG  
31. OKTOBER, 19.00 UHR**

**IN DER  
EVANGELISCHEN KIRCHE ZU ALPEN**

**PREDIGT: PFARRERIN H. BECKS  
MUSIKALISCHE GESTALTUNG:  
EV. KIRCHENCHOR,  
LEITUNG M. WULF-SCHNIEDERS  
EV. POSAUNENCHOR, LEITUNG U. DAMRAU  
ORGEL, H.-O. VETTER**



## 23. Mundartfrühschoppen

Unter dem Motto „Wej segge et platt vör de Kopp“ fand am 18. Oktober 2009 im Saal der Gaststätte Thiesen in Alpen – Bönninghardt der 23. Mundartfrühschoppen des Heimat- und Verkehrsvereins Alpen e. V. statt. 160 Besucher aus Alpen und Umgebung waren gekommen um den Geschichten und Dönekas der Akteure zuzuhören.

Der Moderator Bürgermeister a. D. Wilhelm Jansen hatte es mit humorvollen Kurzgeschichten verstanden, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Im einzelnen wurden in Erinnerung an die guten alten Zeiten folgende Beiträge dargeboten:

**Platt vör de Kopp**  
**Minn Heimat öss de Hei**  
**Sonndagmärke** Christel Tinnefeld  
**Neijschierege Duuv**  
**De geploagte Hüßfrau** Christel Hermsen  
**Et Koffiekränzke** Heinz Janßen  
**En Hongerkur** Rudi Cleve  
**Poggschlachte**  
**Denn Brösspott** Willi Dahmen  
**Denn Ütruper von de Hei** Helmut Fürtjes  
**Een ganze Weij voll Kuhvee**

**Ferien ok för denn Hond** Christel Tinnefeld  
**Ons Oma meck de Führerschinn** Rudi Cleve  
**Denn Brief an denn liebe Gott** Christel Hermsen  
**Weij wolle all ons Heimat behaale** Christel Tinnefeld

An den Vorträgen mit teilweisem tiefsinnigem Humor hatten alle Mitwirkenden und Besucher viel Freude und Spaß.

Den Abschluss machte das gemeinsam gesungene Lied „Kinn schöner Laand“, welches vom Vorsitzenden Winfried Weide musikalisch begleitet wurde.

Auch der Tambourcorps Bönninghardt trug mit gekonntem Spiel zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Wie auch in den Jahren zuvor übernahm der Heimat- und Verkehrsverein die Kosten für die gereichten Schnittchen und für die „Fisternöllekes“.

Mit dem Dank an alle Mundartfreunde sowie auf ein Wiedersehen beim Mundartfrühschoppen im nächsten Jahr schloss der Vorsitzende Winfried Weide diesen plattdeutschen Vormittag.

## Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft 2009 geht in die „heiße Phase“

**66 Teams auf dem Weg zum erfolgreichen Geschäftskonzept.**

Der bundesweit erste und einzige Businessplan Wettbewerb speziell für die Zukunftsbranche Medizinwirtschaft geht in die „heiße Phase“. Für 66 Teams, davon 58% aus NRW, ist der Wettbewerb 2009 Wegbegleiter von der Idee zum erfolgreichen Geschäftskonzept.

Bis zum 30. November 2009 bleibt allen Teilnehmer jetzt noch Zeit, um ihre Geschäftsidee weiter zu entwickeln und den Businessplan um die fehlenden Kapitel zu ergänzen. Hierbei spielt vor allem das Thema Finanzierung eine wichtige Rolle. Bei der Erarbeitung können die Gründerinnen und Gründer auch weiterhin auf die Unterstützung der speziell für den Wettbewerb akkreditierten Experten sowie auf das umfangreiche

Qualifizierungsangebot zählen. Gute Chancen bei der Abschlussprämierung haben dann nicht nur die TOP 10 der ersten Wettbewerbsphase sondern auch alle anderen Teilnehmer, die mit Engagement an der Gründung ihres Unternehmens arbeiten.

**Prämierung am 14. Dezember 2009.**

Merken Sie sich schon heute den 14. Dezember diesen Jahres vor. Im Rahmen einer großen Prämierungsgala, die in der Gesundheitsregion Metropole Ruhr stattfindet, werden an diesem Tag die Gewinner im Wettbewerb 2009 ausgezeichnet und der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Alle weiteren Informationen und aktuelle News zum Wettbewerb finden Sie unter [www.startbahn-ruhr.de](http://www.startbahn-ruhr.de).

## Problembewusstsein für das Erbrecht wecken

Unter dem Thema Erben und Vererben stand der ARG – Morgen am Donnerstag, dem 8. Okt.

Entsprechend dem Erntedankfest, am ersten Oktoberwochenende, war auch die Tischdekoration im Pfarrheim beim ARG Treffen. Irmgard Pötters und Thea Kersten mit ihrem Team hatten die Frühstückstische mit Äpfeln und Nüssen zusätzlich bereichert. Nach dem obligatorischen Gebet trug Thea noch ein ansprechendes Gedicht zum Erntedank vor. Obmann Karl-Heinz Theberath bedankte sich beim ganzen Team für die liebevolle Bewirtung und begrüßte vor allem die Referentin Rechtsanwältin Ingrid Thielemann. Bevor er ihr das Wort erteilte, lud er alle im Namen der Pfarrgemeinde zum silbernen Jubiläum unseres Diakons Franz Küppers am Sonntag, dem 18.10. zum Festhochamt in der Kirche und zur Nachfeier im Pfarrheim ein. Er gratulierte auch sehr herzlich dem anwesenden Ehepaar Gert und Rita Commeßmann zum 44.ten Hochzeitstag.

Frau Thielemann wies eingangs auf den 1. Jan. 2010 hin. Zum Neuen Jahr tritt die neue Erbschaftsreform in Kraft. Eventuelle Änderungen der neuen Regierung werden später berücksichtigt. Frau Thielemann weckte aber vor allem das Problembewusstsein für

das teils komplizierte Erbschaftsrecht. Aus dem weiten Feld des Erbrechts informierte sie allgemein verständlich vor allem über das Pflichtteil- und Testamentsrecht. Weiter ging sie auf die gesetzliche Erbfolge, die Verfügung von Todes wegen sowie deren Auslegung und Anfechtung ein. Ausschluss von der Erbfolge, die Rechtsstellung des Erben, die Verteilung des Nachlasses waren weitere Punkte die Frau Thielemann erklärte.

Wie erstellt man ein Testament und wie muss es inhaltlich aussehen war ein großes Thema.

Ratsam sei es einen Notar zu Rate zu ziehen. Man könne es auch selbstständig ausstellen. Dann müsse es aber handschriftlich verfasst und mit Orts- und Datumsangabe und mit den betreffen den Unterschriften versehen sein. Eine lebhafte Diskussion schloss sich den Ausführungen an. Danach dankte Karl-Heinz Theberath im Namen aller Frau Thielemann für ihren lebendigen Vortrag.

Anschließend wies Theberath auf die Bedeutung der Wahlen zum Seelsorgerat und Kirchenvorstand am 7. und 8. Nov. hin.

Heinz Bühning

## Martinszug in Alpen

Der Zugweg setzt sich am Donnerstag, 12.11. um 17.25 Uhr vom Kindergarten an der Ulrichstraße in Bewegung er wird dann um 17.30 Uhr an der Grundschule „Zum Wald“ in den großen Martinszug einmünden.

Der Zugweg führt über folgende Straßen: Zum Wald, Im Dahlacker, Am Mühlturm, Rathausstraße, Haagstraße, Burgstraße, Ulrichstraße, zum Marienstiftpark.



[www.alpen.de](http://www.alpen.de)



## Termine für den Veranstaltungskalender 2010

Auch für das Jahr 2010 wird der Heimat- und Verkehrsverein Alpen einen Veranstaltungskalender für Veranstaltungen in der Gemeinde Alpen erstellen. Es werden dort Veranstaltungen sportlicher, kultureller oder allgemein interessierender Art, zu der jeder Zutritt hat (also keine Mitgliederversammlungen oder interne Vereinsfeste), aufgenommen.

Der Heimat- und Verkehrsverein Alpen bittet daher alle Vereine und Organisa-

tionen ihre Termine für das Jahr 2010 bis zum 15.12.2009, wenn möglich mit Zeitangabe (Veranstaltungsbeginn), dem Geschäftsführer Joachim Wolter, Rathaus Alpen, wie folgt zu melden:

Telefon: 02802-912510, Fax: 02802-912912; E-mail: [joachim.wolter@alpen.de](mailto:joachim.wolter@alpen.de).

Heimat- und Verkehrsverein Alpen e.V.

# Vereinsnachrichten

## Alpener Pfadfinder beim Verkaufsoffenen Sonntag

ALPEN Es ist Sonntag, der 11.10.2009 und in Alpen ist Verkaufsoffener Sonntag. Ein paar Leiter und die Alt-Rover suchen vergeblich nach Wasser für ihren Stand. Zum Glück bietet sich die Möglichkeit an, mit einem Schlauch Wasser aus der Sakristei zu bekommen. [...] Während viele Leute die Messe der katholischen St. Ulrich Kirche verlassen, werden sie von freundlichen DPSG St. Ulrich Pfadfindern empfangen, welche auch dieses Jahr ihren Kaffee- und Kuchenstand

früh morgens vor dem Ausgang aufgebaut hatten. Die frisch gesprungenen Juffis, Tiger und Füchse hatten sich bereit erklärt, den Verkauf von ungefähr 50 Kuchen, zu übernehmen. Um 11:30 Uhr ging es dann langsam richtig los und es wurden Kaffee, Capuccino, Sahnkekuchen etc. verkauft, die sehr strukturiert nach Preis und Kuchentyp eingeteilt waren. Zwischendurch half die neue Rovergruppe fleißig und freiwillig mit. Nicht nur im Zelt sondern auch dahinter



wurde fleißig gearbeitet und das Geschirr gespült. Ab ca. 18 Uhr bauten dann elf Alt-Rover und Leiter bis in den dunklen Abend den Stand ab und verließen sauber den Hof der St.-Ulrich-Kirche. Das Regenwetter hatte

dafür gesorgt, dass mehrere Besucher einen Unterschlupf im Kuchenzelt gefunden hatten! Die Alpener Pfadfinder bedanken sich herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden.

Die kfd Veen lädt ein zum

# Basar

am Sonntag,  
15. November 2009  
ab 8.00 Uhr  
im Veener Pfarrheim

Selbstgebackenes  
Dekoratives  
Tombola  
Verlosung der Hauptpreise ab 16.00 Uhr  
Holzarbeiten  
Adventliches  
Handarbeiten

Frühstücksbuffett von 8.00 - 11.00 Uhr  
Mittagessen von 12.00 - 13.30 Uhr  
Die Cafeteria ist ganztägig geöffnet.

Der Erlös ist für die Veener Missionsschwestern und ein Projekt in Veen bestimmt.

# ZAUBER DER PANFLÖTE

CONSTANTIN MOTOI  
in CONCERT

Klassik: Bach, Händel, Beethoven, Albinoni  
Traditionelle Hirtenweisen und Liedgut aus den Karpaten  
Unvergänglichstes: "El condor pasa"

SONNTAG  
1. NOV.  
2009  
18:00 UHR

## Ev.-Kirche Alpen

Kittensverkauf:  
- Musik & Literaturkreis Alpen  
- Rathaus Alpen  
- Sparkasse Norderhain  
- Zeigelsche Alpen  
- Restkarten u. d. Abendkasse

Vorverkauf: Erwachsene 8,- € - Schüler & Stud. 5,- € - Abendkasse: Erwachsene 10,- € - Schüler & Stud. 6,- €  
Familienpreis: Kinder in Begleitung ihrer Eltern zahlen keine Eintritt (bis 14 Jahre)



## Kinderkleider- und Spielzeugbörse der Alpener DPSG St. Ulrich Pfadfinder

**Trotz ungewohnt neuem Orga-Team ein großer Erfolg...**

ALPEN Dieses Mal lief alles ein bisschen anders. Am Samstagnachmittag wurden schon Tische verrückt und nummeriert.

Am Sonntag ging es dann endlich los mit der Kinderkleider- und Spielzeugbörse, welche zum ersten Mal von Daniela Zenefels und Anja Frings organisiert wurde.

Beim Kuchenverkauf der Pfadfinder halfen Kinder aus den Gruppen die Füchse, die durchgeknallten Eintagsfliegen, die Tiger und die Eichhörnchen mit.

Schon beim Betreten des Pfarrheims St. Ulrich wurde man am Eingang von massenhaft Spielzeug empfangen. Da gab es unter anderem Fahrräder, Puppenwagen und Kindersitze. Innerhalb des ganzen Jugendheims

und Pfarrheims war der Trödel auf fünf Räume verteilt. Morgens um 11 Uhr standen schon Eltern und Kinder an 54 Verkaufsständen bereit oder gingen auf Schnäppchenjagd, während im unteren Teil des Gebäudes die Pfadfinder 50 verschiedene Kuchen, Kaffee, kalte Getränke und Walnüsse anboten.

Gegen Ende der „Börse“ konnten die Verkäufer noch übrig gebliebenes Spielzeug und Kleidung für die Alpener Tafel abgeben.

Die Alpener Pfadfinder bedanken sich für die zahlreichen Spenden.

Die nächste Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet am 14. März 2010 statt.

Alexandra Bünck



**AKKORDEON ORCHESTER VEEN**

präsentiert

## Das Jubiläums Konzert

40 Jahre AOV – 40 Jahre großes Kino



**Samstag 7. November 2009**

**Schulzentrum Alpen**

Fürst-Bentheim-Straße 33, 46519 Alpen

Konzertbeginn: 19.00 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt frei

Information: [www.akkordeon-orchester-veen.de](http://www.akkordeon-orchester-veen.de)

## Die alljährliche Sportsaison beginnt immer mit der Vereinsmeisterschaft

Für das Sportjahr 2010 führte der SC Menzelerheide 1996 e.V. seine VM in den Disziplinen Luftgewehr Aufgelegt, KK-50m Aufgelegt und KK-100m Aufgelegt durch, in dieser sich die Mitglieder messen konnten.

### Luftgewehr Auflage und KK-50m Auflage

Vereinsmeister in beiden Disziplinen jeweils wurden, in der Altersklasse Herren Klaus Fonk, in der Altersklasse Damen Gertrud Remers, in der Seniorenklasse A Herren Hans-Peter Braun, in der Seniorenklasse A Damen Rosita Hellriegel, in der Seniorenklasse B Herren Rolf Trosin, in der Seniorenklasse B Damen Gisela Kosobutzki und in der Seniorenklasse C Herren Hermann Ingenlath.

### KK-100m Auflage

Vereinsmeister in der Altersklasse Herren wurde Klaus Fonk, in der Altersklasse Damen Bernhardine Wilbert, in der Seniorenklasse A Herren Hans-Peter Braun, in der Seniorenklasse A Damen Rosita Hellriegel, in der Seniorenklasse B Herren Rolf Trosin, in der Seniorenklasse B Damen Gisela Kosobutzki und in der Seniorenklasse C Herren Hermann Ingenlath.

Hans-Peter Braun  
Vorsitzender und Pressesprecher des  
SC Menzelerheide 1996 e.V.

# Zeit zum Bettenwechsel?

Wie alt ist Ihre Matratze? Wann haben Sie den zugehörigen Lattenrost gekauft? Tatsache ist: Wenn der Anschaffungszeitpunkt von Matratze und Rost mehr als acht Jahre zurück liegt, sollte man sich ernsthaft mit einem Austausch beschäftigen. Schließlich nehmen Qualität und Komfort des Bettes nach dieser Zeit deutlich ab. Aber auch aus hygienischen Gründen sollte man keine Matratze allzu lange nutzen. Schließlich fließen über die Jahre mehrere Liter Schweiß und andere Körperflüssigkeiten in die Liegefläche. Und es gibt nach Aussage von Experten kein überzeugendes Verfahren, diese Verschmutzung wirksam aus der Matratze zu entfernen.

Doch nicht nur das. Wer in seinem Schlafzimmer noch Matratzen aus dem letzten Jahrtausend nutzt, der hat viele technische Neuerungen regelrecht „verschlafen“. Dabei sind einige Innovationen oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen:

Beispiel Matratze: Einfache Schaumstoffblöcke oder Federkerne sind von gestern. Heute verfügen Matratzen über ein raffiniertes Innenleben, wodurch die Aufteilung in unterschiedliche Belastungszonen verfei-

sert sowie das Mikroklima verbessert wird. Dabei kommen auch Materialien aus der Weltraumforschung zum Einsatz. Wichtigster Trend: Immer öfter werden verschiedene Materialien bzw. Systeme eingesetzt, mitunter sogar in Form von getrennter Unter- und Obermatratze. Kombiniert werden z. B. hochwertiger Spezialschaum mit Latex oder Taschenfederkern. Ganz neu ist der Einsatz von hochelastischen Gel-Einlagen, die vor allem im Schulter- und Hüftbereich für Druckentlastung sorgen.

Große Fortschritte hat es zuletzt vor allem in punkto Feuchtigkeitstransport gegeben. Dazu wurden z.B. besondere Entlüftungssysteme entwickelt oder auch Auflagen aus speziell entwickelten Abstandsgewirken eingesetzt. Auf diesen Matratzen liegt der Schläfer gerade im Sommer trockener – eine echte Komfortsteigerung vor allem für starke Schwitzer.



Foto: Swissflex

Auch der Matratzenbezug wurde vielfach weiterentwickelt. Dank besonderer Behandlung ist er heute besonders weich und anschmiegsam. Einige Bezüge sind mit hautfreundlichem Aloe-Vera oder einer Antistatik-Funktion ausgestattet. Neu auf dem Markt sind auch Bezüge mit antimikrobieller Ausrüstung, die gesundheits- und umweltverträglich gegen Schimmelpilze, Bakterien und Hausstaub wirken.

Beispiel Lattenrost: Zunehmend kommen neue Materialien und Konstruktionen zum Einsatz. Die Bandbreite reicht von langlebigen, meist verstellbaren Plastikelementen, die eine besonders genaue Härteregulierung ermöglichen, über punktelastische Unterfederungen aus High-Tech-Geweben bis zu Kombinationen unterschiedlicher Systeme, wie z. B. Holzrahmen mit Polsterelementen. Aber auch qualitativ hochwertige Roste aus Holz erfreuen sich einer unverändert hohen Beliebtheit und lassen sich – vor allem mit einer entsprechenden „Motorisierung“ – einfach und bequem verstellen. Hochwertige Unterfederungen arbeiten heute mit bis zu sechs Motoren. Diese erlauben es, den Rost mühelos in allen sinnvollen Varianten zu verstellen. Lesen, Fernsehen oder einfach nur das Hochlagern von Beinen oder Oberkörper – ein verstellbarer Rost macht dies problemlos möglich. Speziell für ältere Menschen ist zudem das Anheben des gesamten

Bettsystems auf eine bequeme Aufstehhöhe ideal.

Elektrosmog ist im übrigen bei hochwertigen Produkten kein Thema mehr. So genannte Netzfreeschaltungen sorgen dafür, dass im Stillstand keine elektromagnetischen Wechselfelder entstehen. Und als Alternative gibt es nach wie vor Lattenroste, die sich per Gasdruck oder per Hand verstellen lassen.

akz-o



## Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alpsray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
Mittwoch:	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 9-Jährige	
	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
Freitag:	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitertreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
Sonntag:	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

## Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501  
Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

## Spielkreise:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

## Ausgabestelle für Jugendherbergsmitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme). Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



## IMPRESSUM Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil  
Der Bürgermeister  
der Gemeinde Alpen  
46519 Alpen  
Telefon (0 28 02) 9 12-101  
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:  
Druck-Service Meyer e.K.  
Inh. Werner van Treek  
Veendyk 10  
46519 Alpen-Veen  
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.



Autofinanzierung  
mit Direkt-Zusage!

## Einsteigen und los - mit dem Sparkassen-Auto-Kredit.\*

Für Gebrauch- und Neuwagen.

 Sparkasse  
am Niederrhein

Der Sparkassen-Auto-Kredit ist die clevere Finanzierung für Ihren Gebrauch- oder Neuwagen. Profitieren Sie von niedrigen Monatsraten und hoher Flexibilität. Nach der frei wählbaren Grundlaufzeit stehen Ihnen monatlich 3 Happy Ends zur Wahl: 1. Automatisch günstig weiterfinanzieren, 2. Kredit sofort ablösen oder 3. Fahrzeug zum garantierten Wert zurückverkaufen. Interessiert? Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\* Ihren Vertrag schließen Sie mit der Deutschen Leasing Finance GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.